

Die Jenaplan-Schule wird Thüringer Schulschachmeister

Großes Hallo Sonntag früh um Sieben am Westbahnhof - wochenlang haben sie auf diesen Moment hingefiebert. Dreizehn Grundschüler der Jenaplan-Schule treffen sich mit drei genauso aufgeregten Montessorischülern, um die Reise nach Erfurt anzutreten. Für die meisten ist die Thüringer Schulschachmeisterschaft das erste Schachturnier in ihrem Leben. Dazwischen strahlen jedoch die roten fuß-brothers-Trikots der Routiniers Bastian, Alexej, Jakob, Norvin und Leonard und künden von ihrer Erfahrung als Turnierspieler.

Mit Zug und Straßenbahn geht es zur großen Thüringenhalle in Erfurt. Dort wird schnell entschieden, dass Emanuel das Team aus der Montessorischule unterstützt, so dass wir aus Jena vier Mannschaften bilden bei über fünfzig Vierermannschaften, die aus dem ganzen Bundesland angereist sind.

In der dritten Mannschaft sind nur Erst- und Zweitklässler, für die es eine Sonderwertung gibt. Alexej, Leonard, Erik und Joko starten furios mit drei 4:0-Siegen. Doch dann geht es gegen die Europaschule Erfurt, die sich schon zwölfmal für deutsche Schulschachmeisterschaften qualifiziert hat. Alexej gewinnt zwar souverän an Brett 1 und Joko erreicht ein Remis, trotzdem müssen wir eine knappe 1,5 zu 2,5 Niederlage einstecken. Das soll aber der einzige Rückschlag bleiben. In der vierten bis siebten Runde geben wir nur zwei Brettunkte ab und schlagen alle Mannschaften, ob sie nun die Kämpfer, die Cleveren oder die Barfüßer heißen. Das bedeutet 12:2 Mannschaftspunkte gleichauf mit der Europaschule Erfurt. Wer wird nun den Sieg davontragen?

Unsere erste Mannschaft besteht nur aus Viertklässlern. Bastian an Brett 1 war schon bei der Deutschen U10-Meisterschaft in Berlin und hat sich gerade für die Thüringer U12-Meisterschaft qualifiziert. Aber auch Jakob, Norvin und Milo wollen zeigen, was sie können. Mit zwei Auftaktsiegen geht es los. Doch dann wartet die Johannesschule Erfurt auf uns. Bastian siegt zwar an Brett 1 und Jakob spielt remis, wir müssen uns aber mit 1,5:2,5 geschlagen geben. Die Johannesschule wird später auch die Gesamtwertung gewinnen. Drei knappe Siege folgen. Aber gegen die Grundschule Wintersdorf aus Meuselwitz siegen nur Bastian und Jakob. Das 2:2 kostet uns einen weiteren wertvollen Mannschaftspunkt. Nur die ersten beiden Mannschaften bekommen das Ticket zur Deutschen Schulschachmeisterschaft. Werden unsere 11:3 Punkte dafür reichen?

In der zweiten Mannschaft spielen Manuel, Oskar, Alma und Johann. Auch sie schlagen sich wacker und holen mit 6:8 Mannschaftspunkten den 22. Platz. Johann, der erst seit einem halben Jahr in der Schach AG dabei ist, schafft sogar 5 aus 7 Punkten. Auch die Montessorischule schafft einen Platz im guten Mittelfeld, nicht zuletzt dank Emanuel, der an Brett 4 Punkt für Punkt ergattert.

Die Spannung vor der Siegerehrung ist mit den Händen zu greifen. Können sich die erste und die dritte Mannschaft für die Deutsche Schulschachmeisterschaft qualifizieren? Jetzt kommt es auf die Brettunkte an.

Und dann ist der Jubel groß:

- Ja, die dritte Mannschaft wird Thüringer Schulschachmeister der 1. und 2. Klasse ganz knapp vor der Europaschule Erfurt.
- Und die erste Mannschaft wird zweiter Gesamtsieger hinter der Johannesschule Erfurt.

Beide Mannschaften qualifizieren sich für die Deutsche Schulschachmeisterschaft vom 21.-24. April in Suhl. Urkunden, Pokale, Fotos - auf die glücklichen Kinder warten am Westbahnhof schon glückliche Eltern. Und Suhl wartet auf uns. Das Abenteuer Schulschach kann weitergehen.